

Jahresrückblick 2015

Im April 2015 wurde Ingeborg Braun-Frederick zur 1. Vorsitzenden und Martin Wennberg zum Kassenwart gewählt.

Im Mai haben wir mit Herrn Knut Berberich dessen letzte Gartenführung gemacht und Herrn Berberich vom VAI offiziell als Stadtführer in den wohlverdienten „Ruhestand“ entlassen. Herr Berberich hat seine erste Stadtführung im Rahmen des VAI gemacht.

Seit Juni gibt es eine neue Arbeitsgruppe unter der Leitung von Andreas Schuller. Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt das kleinen Häuschen (genannt Peterskirchle) welches in der Stuttgarter Straße, neben dem Gelände der ehemaligen Gaststätte „Wilhelmshöhe“ steht, zu erhalten und zu translozieren (an einem anderen Ort wiederaufbauen).

Der Büchermarkt im Juli war ein voller Erfolg, ebenso der Poetryslam, auch wenn dieser nicht ganz so gut besucht war. Die Kosten konnten mit den Einnahmen des Büchermarktes gedeckt werden.

Im September/Oktober haben wir mit Unterstützung unserer Mitglieder Birgit und Uwe Schumann einen neuen Flyer gestaltet.

Der VAI nahm im Oktober an der ersten Vaihinger Geschichtsmesse in der Peterskirche teil. Einer der Filme die auf der Gerberausstellung gezeigt wurden lief an unserem Stand als Dauerschleife. Das Interesse war groß und Dank Hans Epple, der den Stand das ganze Wochenende betreute haben wir einige CD`s verkauft.

Von einer Teilnahme am Weihnachtsmarkt 2015 haben wir abgesehen, da wir kein passendes Produkt für den Verkauf hatten. Aber wir haben die Zeit genutzt und uns Gedanken gemacht. Wir wollen dieses Jahr Springerle anbieten mit original Vaihinger Motiven. Herr Zluhan hat noch alte Models die er uns gerne zur Verfügung stellt. Außerdem planen wir Walnuss Öl, gepresst in der Illinger Ölmühle, zu verkaufen.

Im Dezember hat der VAI beim alljährlich stattfindenden Open-Air-Kino (Feuerzangenbowle) auf dem Marktplatz mit der tollen Unterstützung von Karin Burkhard-Krogel und Ingeborg 21 die wunderbaren Maultaschen vom Andreas Schuller verkauft. Es kamen weit über 200,-€ in die Vereinskasse.

Einen kleinen Erfolg hatte der Arbeitskreis Köpfwiesen. Die von der Stadt aufgebauten Industriezäune in den Köpfwiesen sowie ein verzinktes Gartentor wurden mit Holz verkleidet. Das große Tor, welches neben dem Wasserhäuschen eingebaut wurde, ist leider immer noch geschlossen, geplant ist ein kleiner offener Durchgang neben dem Tor. Wir hoffen, dass dieser Durchgang dieses Jahr umgesetzt wird. Der Arbeitskreis bleibt dran. Uli Schmidt-Hitschler hat die Bepflanzung rund um das Wasserhäuschen betreut.

Im März hatte der VAI statt eines „offenen Briefes“(welcher schon lange geplant war) ein persönliches Gespräch mit Herrn Maisch.

Die Themen waren: Herrmansche Scheuer, Köpfwiesen, Tempo 30 im Mühlkanal, Enzgasse, Gerberstrasse und Grabenstraße. Das Gespräch führten Ingeborg Braun-Frederick und Michael Braun. Der Gesprächsverlauf war positiv, ein Gedächtnisprotokoll ist im Anhang.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde Sabine Noe-Bauer wieder zur 2. Vorsitzenden Gewählt. Unsere Schriftführerin Ingeborg Welz ließ sich nicht mehr zur Wahl aufstellen, unsere neue Schriftführerin ist jetzt Karin Burkhardt-Krogel.

Wir haben Ingeborg Welz für Ihre Arbeit gedankt und sie verabschiedet. Sie bleibt uns aber als treues Mitglied erhalten.

Wir wünschen uns fürs kommende Vereinsjahr eine rege Beteiligung unserer Mitglieder, viele gute Ideen und viel Elan bei deren Umsetzung.

Ingeborg Braun-Frederick
1. Vorsitzende